

Kurzbeschreibung Stand: 10.03.2003	M105	Artikelgewicht ermitteln über Stücklisten	Bereich: BaaN-Stammdaten (ti)
--	------	---	---

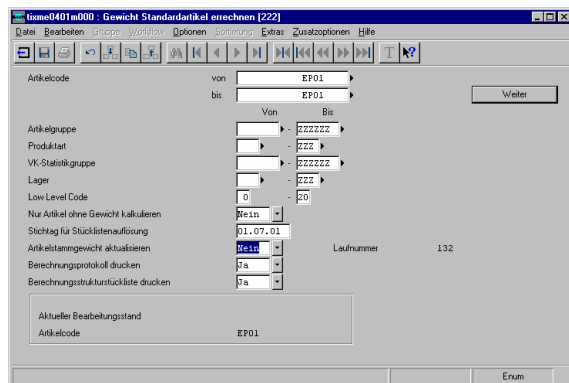
Überblick:

Insbesondere bei variantenreicher Produktion kann es in manchen Unternehmen sinnvoll sein, das Gewicht eines Halbfabrikates oder Endproduktes nicht „zu wiegen“, sondern schon im Vorfeld über eine Stücklistenauflösung zu ermitteln, da man ja in der Regel das Gewicht der Einzelkomponenten kennt. Auch für Standardartikel bietet sich diese Vorgehensweise an.

Kurzbeschreibung:

Ablauf: In der Add-On-Session „Gewichtsermittlung“ kann der Bediener eine Artikelnummer vorgeben.

Level-Code-Tiefe einschränken sowie auf Hauptartikel mit fehlenden Gewichtsangaben.



- Optional kann man das Ergebnis während der Kalkulation automatisch in den Artikelstamm schreiben lassen.
- In einer Tabelle kann man angeben, daß Artikel mit bestimmten Signalcodes oder Selektionscodes nicht zu kalkulieren sind. (Häufig werden hierüber Auslaufteile gekennzeichnet).

Zu dieser Artikelnummer löst das Programm die zugehörige Stücklistenstruktur (mehrstufig) auf und kalkuliert von unten nach oben das Gewicht des jeweiligen Artikels.

Ergebnis ist eine Liste mit dem Gewicht der kalkulierten Artikel vorher und nachher.

Folgende Optionen bestehen dabei:

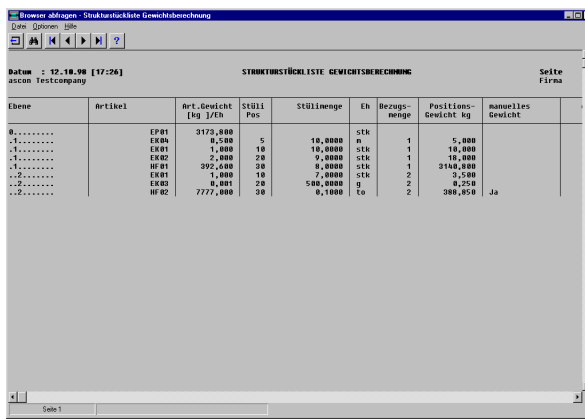
Das Programm erzeugt ein Fehlerprotokoll, wenn das Gewicht für Einkaufsteile fehlt oder keine Stückliste zu einem Eigenfertigungsteil vorhanden ist

- Kalkulation ganzer Artikelbereiche, wobei für die Auswahl der Hauptartikel „von Artikel bis Artikel“ und/oder Artikelgruppe, Produktart, Statistikgruppe und Lagerort angebar sind. Die Berechnung läßt sich auf Low-

Für Artikel, die in Gewichtseinheiten (z.B. kg) disponiert werden, errechnet das Programm deren Gewicht für die Stückliste der übergeordneten Stufe direkt aus der Stücklistenmenge.

Kurzbeschreibung Stand: 10.03.2003	M105	Artikelgewicht ermitteln über Stücklisten	Bereich: BaaN-Stammdaten (ti)
--	------	---	---

Für jeden berechneten Artikel legt das Programm einen Datensatz mit dem ursprünglichen manuell eingetragenen und dem neuen maschinell ermittelten Gewicht an. Für diese Tabelle gibt es einen Anzeigedialog.

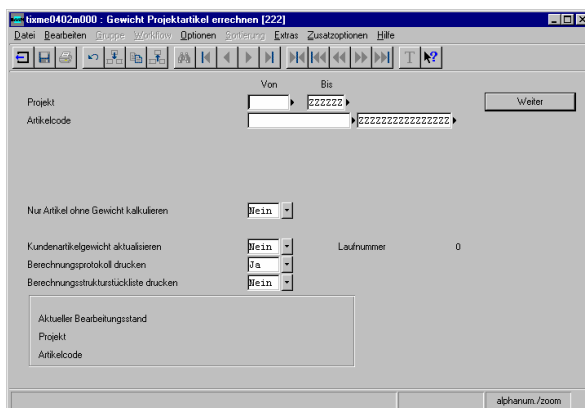


Ebene	Artikel	Art.-gewicht [kg] /Eh	StÜBl Pos	StÜBlmenge	Eh	Bezugs-menge	Positionsgewicht kg	manuelles Gewicht
0.....	EK01	3172,000						
1.....	EK04	0,500	5	10,0000	stk	1	5,000	
1.....	EK05	1,000	10	10,0000	stk	1	10,000	
1.....	EK02	2,000	20	9,0000	stk	1	18,000	
1.....	HF01	392,000	30	9,0000	stk	1	318,000	
2.....	EK01	1,000	10	7,0000	stk	2	21,500	
2.....	EK03	0,001	20	500,0000	g	2	0,250	
2.....	HF02	7777,000	30	0,1000	to	2	300,400	Ja

Einkaufsartikel handelt, wird das Gewicht aus dem Standardartikel übernommen.

Die Berechnungssessions lassen sich auch als Subsessions von anderen Programmen aus starten und einbinden, beispielsweise in das Programm „Produktvariantenstruktur erzeugen“.

Optional drucken die Gewichtsermittlungsprogramme auch eine Strukturstückliste mit den errechneten Gewichten.



Projekt: [] Von: [] Bis: [22222] Weiter

Artikelcode: [2222222222222222]

Nur Artikel ohne Gewicht kalkulieren: Nein

Kundenartikelgewicht aktualisieren: Nein Laufnummer: 0

Berechnungsprotokoll drucken: Ja

Berechnungsstrukturstückliste drucken: Nein

Aktueller Bearbeitungsstand:
Projekt: []
Artikelcode: []

alphanum./zoom

In einer weiteren Session kann man die Artikelgewichte innerhalb eines Projektes ermitteln. Sofern Projektartikel von Standardartikeln abgeleitet sind und es sich um